

Antrag der FDP-Ortschaftsratsfraktion Grötzingen vom: 22.Juni 2018		Vorlage Nr.:	418	
Mühlgraben				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	18.07.2018	9	x	-

Der Mühlgraben kann aus erwähnten und erklärten Gründen nicht mehr mit Wasser beaufschlagt werden, das ist konzeptionell vorbei und nicht mehr (vernünftig) zu revidieren. Der Graben aber hat die bäuerliche Entwicklung und die Versorgung der Bevölkerung, später die industriellen Umwälzungen bis in unsere „Garantol“-Zeiten über Jahrhunderte positiv beeinflusst und gefördert. Wir verdanken diesem klugen Projekt unserer Vorfahren einen recht großen Teil unseres Wohlstandes und Fortschrittes im Ort. Ihn heute sang- und klanglos zuzuschütten oder unsensibel zu verändern entspricht nicht der Bedeutung dieses kulturellen Bestandes.

Die FDP beantragt daher:

- eine fachliche Prüfung des Grabens und seines Umfeldes zur Sicherung evtl. festhaltenswerter historischer Bestände und
- die Beauftragung von planerisch mit der Ortskernsanierung befassten Unternehmen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden. Zu vermeiden wäre ein statisches Denkmal im Sinne eines Andenkens, wie z.B. versetzte (Bau-)Relikte von früher oder Ähnliches. Gefragt sind lebendige, greifbar beschäftigende, bedeutungsgerechte Ideen die städtebaulich erlebbar werden. Das schließt die Einbindung eines Pfades mit Erläuterungstafeln durchaus nicht aus.